

## Textiltermine im März 2022

### Deutschland:

#### ■ **Baden-Württemberg/Fellbach – Stadtmuseum, bis 1.5.2022**

Ausstellung: „Das kleine Schwarze. Zur Geschichte eines besonderen Kleides“. Der Blick richtet sich auf das Modeland Frankreich, wo die Schneiderkunst ihren Ursprung fand.

→ [www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Stadtportrait/Stadtmuseum](http://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Stadtportrait/Stadtmuseum)

#### ■ **Baden-Württemberg/Mössingen – Tonnenhalle, bis 28.8.2022**

Ausstellung: „Entdeckt. Neue Stoff-Funde aus der Pausa“. Präsentiert werden neue Funde der ehemaligen Textildurckfirma Pausa. Die Stoffsammlung umfasst inzwischen mehr als 88.000 verschiedene Stoffmuster seit den 1920-er Jahren.

→ [www.moessingen.de/Ausstellungen](http://www.moessingen.de/Ausstellungen)

#### ■ **Baden-Württemberg/Stuttgart – Altes Schloss, bis 24.4.2022**

Ausstellung: „Fashion?! Was Mode zu Mode macht“. Die Große Landesausstellung präsentiert kritisch und zugleich unterhaltsam Themen rund um Modeproduktion, Modekonsum und Nachhaltigkeit. Gezeigt wird die Modegeschichte von den 50-er Jahren bis heute.

→ [www.landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/](http://www.landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/)

#### ■ **Bayern/Deggendorf – Stadtmuseum, bis 6.3.2022**

Internationale Papierkunst-Triennale. Im Mittelpunkt steht eine große jurierte Ausstellung.

→ [www.stadtmuseum.deggendorf.de/papier-global](http://www.stadtmuseum.deggendorf.de/papier-global)

#### ■ **Bayern/Füssen – Museum der Stadt Füssen, bis 15.5.2022**

Ausstellung: „Sehnsucht nach Heimat. Trachtenkultur im Füssener Land“. Im Mittelpunkt steht die Gebirgstracht und ihre Bedeutung für Einheimische und Touristen.

→ [www.stadt-fuessen.org/sonderausstellung-museum](http://www.stadt-fuessen.org/sonderausstellung-museum)

#### ■ **Bayern/Ingolstadt – Deutsches Medizinhistorisches Museum, bis 13.3.2022**

Ausstellung: „In the Name of Love! AIDS-Gedenktücher als Zeichen von Trauer und Protest“. In sogenannten „Names-Projects“ wollte man zeigen, dass hinter der nüchternen Todesstatistik konkrete Personen und individuelle Schicksale standen.

→ [www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/in-the-name-of-love.html](http://www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/in-the-name-of-love.html)

#### ■ **Bayern/Ingolstadt – Deutsches Medizinhistorisches Museum, 2.3.2022**

(Online-)Vortrag – Barbara Lange: „Die Waffen der wütenden Frau. Nähen, Quilten und Sticken, wenn Worte versagen“. Manchmal sind die Arbeiten grell, laut und öffentlichkeitswirksam. Manchmal sind sie als unschuldiger Zeitvertreib getarnt - und umgehen so die strengen Zensurmaßnahmen der unterdrückenden Obrigkeit.

→ [www.dmm-ingolstadt.de/aktuell/veranstaltungen-detailansicht/artikel/abendvortrag-die-waffen-der-wuetenden-frau.html](http://www.dmm-ingolstadt.de/aktuell/veranstaltungen-detailansicht/artikel/abendvortrag-die-waffen-der-wuetenden-frau.html)

### ■ **Bayern/Kaufbeuren – Stadtmuseum, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Angebandelt. Ein Date mit der Schürze“. Gezeigt wird die Vielfalt eines alltäglichen Kleidungsstücks.

→ [www.stadtmuseum-kaufbeuren.de/de/aktuelles/angebandelt](http://www.stadtmuseum-kaufbeuren.de/de/aktuelles/angebandelt)

### ■ **Bayern/Maihingen – Museum Kulturland Ries, 6.3. – 24.4.2022**

Ausstellung: „Das Knopfmacher-Handwerk im Ries“. Die Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben zeigt die Entwicklung von aufwändig gewickelten Knöpfen, die im 18. Jahrhundert weit verbreitet waren, und schlägt mit modernen Interpretationen eine Brücke in die Gegenwart.

→ [www.mklr.bezirk-schwaben.de/ausstellungen/das-knopfmacherhandwerk-im-ries/](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de/ausstellungen/das-knopfmacherhandwerk-im-ries/)

### ■ **Bayern/München – Stadtmuseum, bis 8.1.2023**

Ausstellung: „München 72 – Mode, Menschen und Musik“. Mit einem heiteren und unkonventionellen Auftritt positionierten sich die Olympischen Spiele als Impulsgeber für Mode und Lebensgefühl.

→ [www.muenchner-stadtmuseum.de/ausstellungen](http://www.muenchner-stadtmuseum.de/ausstellungen)

### ■ **Hamburg – Museum für Kunst und Gewerbe, bis 31.10.2022**

Ausstellung: „Die Sprache der Mode“. Die Ausstellung beleuchtet die Bedeutung von Text auf Modeerzeugnissen und widmet sich mit über 35 Exponaten aus dem 19. Jahrhundert bis heute dem spielerischen Umgang mit Sprache und der facettenreichen Gestaltung von Markennamen oder Logos, politischen Botschaften und Typografie im Modedesign.

→ [www.mkg-hamburg.de/de/ausstellungen/aktuell/die-sprache-der-mode.html](http://www.mkg-hamburg.de/de/ausstellungen/aktuell/die-sprache-der-mode.html)

### ■ **Niedersachsen/Braunschweig – Volkswagen Halle, 12./13.3.2022**

Messe: „Handmade“. Ausstellung für kreatives Gestalten

→ [www.handmade-messe.info](http://www.handmade-messe.info)

### ■ **Nordrhein-Westfalen/Herford – Marta Herford Museum, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Look! Enthüllungen zu Kunst und Fashion“. Welchen Einfluss üben die sozialen Medien auf die Gestaltung der eigenen Identität aus? Und was sind die Materialien von morgen? Mit künstlerischen Beiträgen der letzten 20 Jahre entwirft diese Ausstellung ein lebhaftes Panorama aktueller Phänomene in der Fashionwelt.

→ [www.marta-herford.de/ausstellungen/look/](http://www.marta-herford.de/ausstellungen/look/)

## **International:**

### ■ **Belgien/Hasselt – Modemuseum, bis 20.11.2022**

Ausstellung: „Dress Undress. Why the weakness for nudity in fashion?“. After a period of comfortable homewear, social distancing and global lockdowns, the body is once again begging to be seen. The fascinating back-and-forth between concealing and revealing is nothing new. In fact, it's centuries old.

→ [www.modemuseumhasselt.be](http://www.modemuseumhasselt.be)

### ■ **England/London – Fashion and Textile Museum, bis 13.3.2022**

Ausstellung: „Beautiful People. The Boutique in 1960s Counterculture“. How a handful of Chelsea boutiques sparked a fashion revolution in the mid-1960s.

→ [www.fashiontextilemuseum.org/exhibitions/beautiful-people-the-boutique-in-1960s-counterculture](http://www.fashiontextilemuseum.org/exhibitions/beautiful-people-the-boutique-in-1960s-counterculture)

■ **England/London – V&A Museum, ab 19.3.2022**

Ausstellung: „Fashioning Masculinities. The Art of Menswear“. At a moment of unprecedented creativity in men's fashion and reflection on gender, we will explore how designers, tailors and artists – and their clients and sitters – have constructed and performed masculinity, and unpicked it at the seams.

→ [www.vam.ac.uk/exhibitions/fashioning-masculinities-the-art-of-menswear](http://www.vam.ac.uk/exhibitions/fashioning-masculinities-the-art-of-menswear)

■ **Frankreich – ARTE TV, ab 18.3.2022**

Video: „Der Teppich von Bayeux. Ein gestickter Mythos“. Wie ein 68 Meter langer Comicstrip erzählen die Stickereien von der Eroberung Englands durch die Normannen im Jahr 1066.

→ [www.arte.tv/de/videos/091170-000-A/der-teppich-von-bayeux/](http://www.arte.tv/de/videos/091170-000-A/der-teppich-von-bayeux/)

■ **Frankreich/Paris – Musée de l'Homme, bis 25.7.2022**

Ausstellung: „Sneakers, les baskets entrent au musée“. Der Aufstieg von Sportschuhen zum Kultobjekt.

→ [www.museedelhomme.fr/en/exhibitions/exhibitions-galerie-lhomme/sneakers-museum-4304](http://www.museedelhomme.fr/en/exhibitions/exhibitions-galerie-lhomme/sneakers-museum-4304)

■ **Niederlande/Amsterdam – De Nieuwe Kerk, bis 3.4.2022**

Ausstellung: „Maison Amsterdam. City, fashion, freedom“. The church has been temporarily transformed into Holland's largest fashion house: MAISON AMSTERDAM. The exhibition presents over 150 creations, historical and contemporary, that tell stories of Amsterdam as a fashion capital with its own, entirely unique signature.

→ [www.nieuwekerk.nl/en/nieuws/maison-amsterdam/](http://www.nieuwekerk.nl/en/nieuws/maison-amsterdam/)

■ **Niederlande/Amsterdam – Fashion for Good Museum, bis April/Mai 2022**

Ausstellung: „Innovative Biomaterials in Fashion“. What exactly are biomaterials? How can they be used? How sustainable are they and what makes them different from traditional fibres? What is their essential role in driving the industry towards circularity?

→ [www.fashionforgood.com](http://www.fashionforgood.com)

■ **Niederlande/Borne – Bussemakerhuis, bis 15.3.2022**

Ausstellung: „Broderie d'Art“. Gezeigt werden Goldstickerei, Pailletten und Couture.

→ [www.museumbussemakerhuis.nl/event/broderie-dart/](http://www.museumbussemakerhuis.nl/event/broderie-dart/)

■ **Österreich/Bregenz – Kunsthaus, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Otobong Nkanga“. Der afrikanische Künstler befasst sich in seinen Tapisserien mit den Elementen Erde und Wasser.

→ [www.kunsthhaus-bregenz.at/exhibitions/current-exhibition/otobong-nkanga/?L=1](http://www.kunsthhaus-bregenz.at/exhibitions/current-exhibition/otobong-nkanga/?L=1)

■ **Österreich/Wien – Museum für moderne Kunst, bis 1.5.2022**

Ausstellung: „Huang Po-Chih. Blue Elephant“. Der Künstler aus Taiwan befasst sich mit dem Aufstieg und Untergang der Textilindustrie in Taiwan und dem schrittweisen Outsourcing.

→ [www.mumok.at/de/events/huang-po-chih](http://www.mumok.at/de/events/huang-po-chih)

■ **Schweiz/St. Gallen – Textilmuseum, 11.3. – 18.9.2022**

Ausstellung: „Sudo Reiko. Making Nuno“. Die japanische Industriedesignerin und seit mehr als 30 Jahren Designdirektorin der Textilfirma NUNO, verbindet in ihrer Arbeit traditionelles japanisches Handwerk mit neuen Technologien und ungewöhnlichen Materialien.

→ [www.textilmuseum.ch/nuno/](http://www.textilmuseum.ch/nuno/)

■ **Schweiz/Zürich – Völkerkundemuseum, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Vielfalt. Textilien von Miao-Gesellschaften aus Südwest-China“. Die Sticke-  
reien, Applikationen und Falten dienen nicht nur der Dekoration sondern sind auch kultu-  
relle Informationsträger.

→ [www.musethno.uzh.ch/de/ausstellungen/vielfalt.html](http://www.musethno.uzh.ch/de/ausstellungen/vielfalt.html)

→ [www.moneycab.com/dossiers/stickereien-applikationen-und-falten-als-kulturelle-  
informationstraeger/](http://www.moneycab.com/dossiers/stickereien-applikationen-und-falten-als-kulturelle-informationstraeger/)

■ **Taiwan/Nantou County – NTCRI Campus, bis 11.4.2022**

Ausstellung: „International Biennial for Paper and Fibre Art“. Founded and organised by  
the Association Chaîne de Papier in France.

→ [www.biennialartpaperfibre.com](http://www.biennialartpaperfibre.com)

■ **Tschechien/Brno – House of Arts, bis 6.3.2022**

Ausstellung: „Tanja Boukal. Do you know that we have lost?“. In her works Tanja Boukal  
explores themes such as struggle for work and survival or migration and the related social  
deprivation. The material she works in is threads, or textiles, that she makes using different  
techniques.

→ [www.dum-umeni.cz/en/tanja-boukal-do-you-know-that-we-have-lost/t8985](http://www.dum-umeni.cz/en/tanja-boukal-do-you-know-that-we-have-lost/t8985)

■ **Türkei – ARTE TV, bis 1.9.2022**

Video: „Giftige Jeans. Die dunkle Seite der türkischen Textilindustrie“. Die Türkei produ-  
ziert Millionen Jeans für globale Modemarken. Häufig übernehmen Subunternehmen die  
Schmutzarbeit.

→ [www.arte.tv/de/videos/100300-035-A/re-giftige-jeans/](http://www.arte.tv/de/videos/100300-035-A/re-giftige-jeans/)

■ **Uganda – ARTE TV, bis 17.3.2022**

Video: „Wenn aus Bäumen Kleider werden“. Aus der Rinde des Feigenbaums gewinnen  
Kunsthändler seit Jahrtausenden einen vliesartigen Werkstoff, der so widerstandsfähig  
ist wie Leder.

→ [www.arte.tv/de/videos/096199-000-A/uganda-wenn-aus-baeumen-kleider-werden/](http://www.arte.tv/de/videos/096199-000-A/uganda-wenn-aus-baeumen-kleider-werden/)

.....  
zusammengestellt von Christine Ober, [www.co-verlag.de](http://www.co-verlag.de)